



Presseinformation

Nr. 303 / 2014

Kiel, Donnerstag, 3. Juli 2014

Pflege / Pflegeschulen

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Dr. Heiner Garg: Ein sozialpolitisches Armutzeugnis dieser Koalition

Zum Abstimmungsverhalten der Koalitionsfraktionen zum Antrag der FDP-Fraktion, die Schulplätze in der Altenpflege besser zu fördern, erklärt der pflegepolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Heiner Garg**:

„Die Abgeordneten von SPD, Grünen und SSW haben in der heutigen Sitzung des Finanzausschusses gegen den Vorschlag der FDP-Fraktion gestimmt, die Pflegeschulen im Land mit zusätzlichen Mitteln zu fördern.

Pflege ist und bleibt eine Herkulesaufgabe in einer älterwerdenden Gesellschaft. Um diese Aufgabe zu meistern, brauchen wir ausreichend und fachlich gut ausgebildetes Personal. Bereits jetzt besteht ein Fachkräftemangel im Pflegebereich.

Das Land fördert mittels einer sogenannten Fehlbetragszuweisung jeden Schulplatz pro Monat mit 290 Euro. Dieser Betrag ist seit rund zehn Jahren nicht verändert worden. In diesem Zeitraum sind jedoch die tatsächlichen Kosten der Schulen für Personal und Sachmittel erheblich gestiegen. Vor diesem Hintergrund hat die FDP-Fraktion beantragt, im Rahmen des zur Debatte stehenden Nachtragshaushaltes die Fehlbetragszuweisung von 290 Euro um 40 Euro auf 330 Euro je Schulplatz pro Monat zu erhöhen. Denn aus unserer Sicht brauchen wir auch in Zukunft eine qualitativ gute Ausbildung in der Altenpflege.

Dass die Koalitionsfraktionen dies nicht anerkennen und gegen unseren Antrag gestimmt haben, ist ein sozialpolitisches Armutszeugnis.“